

Zc  
4015





Z c  
4015

**Ein Predigt vber  
der Leich des Gestrengen vnd  
Ehrnuechsten Heinrichen von  
Lindenaw seligen. Den 22.  
Julij 1561.**



**D. Johan. Pseffinger.**

**Psalm. 16.**

**ICH hab den HERRN allezeit für  
augen / Denn er ist mir zur rechten /  
Darumb werde ich wol bleiben.**



BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)





Faint, illegible text, possibly a title or header, with some red ink markings.

Faint, illegible text, possibly a name or address.

Faint, illegible text, possibly a date or a short paragraph.



**L**EBEN Christen vnd  
freunde/ Die heilige schrift sagt/  
das ein guter name / vnd gut  
gerüche / besser sey / denn gute  
Salben/ Golt/ Silber vnd Edel/  
gestein/ vnd ist das Schönste vnd  
Edelste Kleinodt/ Das einer auff Erden nach  
im lassen kan/ ein guter name vnd gut gerüche.  
Solchs hat sich befunden an leben vnd wandel  
vnser lieben mitglids / mit des leich / wir in  
Gottes namen zur begrebnus versamlet.

Denn er von jugent auff / sich Erbarkeit/  
guter Künsten/ vnd Tugenden beulissen/ Gottes  
wort teglich vleissig gehöret/ gelesen/ Ihesum  
Christum recht erkant/ die selbige Ritter schaffe  
geübet/ den glauben vnd gut gewissen behalten/  
vnd also die rechten Edlen Tugende ( der sich  
in der Welt der wenigst theil nu mehr beuleisset )  
an im gehabt / das er ein rechter vom Adel ge  
wesen/ nicht allein dem fleisch nach / sondern viel  
mehr auch / Erbarkeit / Kunst / Tugendt / vnd  
Gottseligen leben vnd wandel nach.

Vnd ob im wol am besten geschehen / das  
in Gott der HERR / für grösserem vnglück/  
aus diesem jammerthal / vnd elenden leben hin  
weg geruckt / in ein bessers vnd seligers leben.  
So ist doch vns/ die wir solcher frommer/ Christo  
licher Edelknecht wol bedürffen / ein hartes ero  
zeiget. Wir sollen es aber ( wie billich ) Gott  
dem HERRN befehlen / vnd für seine  
gnade vnd gaben / damit er für vielen andern

A ij

ist

Ist gezieret gewesen / dancken / vnd bitten / das er  
vns alle auch wölle also begnaden / das wir ein  
guten namen / nach vns lassen / bestendig in  
Christo Ihesu bleiben / vnd ein seliges end / auch  
durch Ihesum Christum erlangen mögen.

Wollen derwegen obgedachten schönen  
tröstlichen spruch des 16. Psalms / anffs kürzest  
handeln / vnd ewer lieb nur ein stücklein dabey  
anzeigen.

Nemlich / wie man seliglichen ertragen /  
Bestehen vnd allerley leiden / glück vnd vnglück /  
leben vnd sterben vberwinden vnd siegen kan.

Ist wol ein gemeines / aber doch sehr ein  
nötigs stück zu wissen / vnd tröstlich teglich für  
augen zu haben.

Vnd wer dieses stück wil recht verstehen /  
vnd lernen / immer in frischem gedechtnus zu  
haben / der mus zum ersten wissen / das / ob wol  
der heilige Königlische Prophet David in diesem  
Psalme redet von der person Messie / von seinem  
leiden / sterben / vnd frölicher auferstehung /  
Gleichwol werden solche wort (Ich habe  
den **HERREN** allezeit für augen / denn er  
ist mir zur rechten / Darumb werde ich wol  
bleiben) auch recht gezogen vnd gedeutet / auff  
ein jegliches glide Christi / Das ist / auff einen  
jeglichen Christen zu allen zeiten. Dann wie  
das ganze leiden / sterben vnd auferstehung  
Ihesu Christi / vns zu gut ist geschehen / vnd  
warhafftig angehört. Also ist es vns auch /  
was von im geschrieben / zu gut geschrieben /  
vnd

vnd gehöret vns an/tenn was zuvor geschrieben  
ist/sprichet S. Paulus / das ist vns zur lere ge-  
schrieben/auff das wir durch gedult vnd trost  
der schriftte/hoffnung haben.

Derwegen so sol ein jeglicher Christ / du/  
ich / gewislichen schliessen / dieweil du durch die  
Tauff vnd Glauben Christo bist eingeleibet/  
vnd hast Christum angezogen / so geböret dich  
auch dieser spruch an/im 16 Psalm.

Zum andern mus er wissen / wo Christus  
der HERR / nur ein vnd lauter Mensch wer  
gewesen/so het er nicht den erschrecklichen zorn  
Gottes / peen vnd straff / die auff die Sünden  
gehören/können ertragen/noch ausstehen/ vnd  
das werck der erlösunge ausrichten / Aber weil  
die Person die gelitten hat / Ihesus Christus  
warer Gott vnd Mensch ist / Ob sich wol Gött-  
liche natur irer Maiestet zur zeit des leidens/  
geuffert/ vnd raum hat wollen geben/Mensche-  
licher natur in Christo / zu dem / wie S. Petrus  
spricht / Christus hat geliden im fleisch / Gleich-  
wol hat die Göttliche natur die Menschliche/zur  
zeit des leidens gestercket vnd betrefftiger / das  
Christus das aller schwerste leiden hat können  
ertragen/ausstehen/vnd siegen. Daher er den  
HERRN allzeit für augen gehabt / Das  
ist / gewislich können schliessen/das er warhafftig  
Gottes son ist / vnd habe einen gnedigen Gott/  
vnd Vater / der im zur rechten ist / Das ist/  
gegenwertig bey im ist/ vnd treulich bey im helt/  
Darumb wird er wol bleiben / Das ist / durch  
alles leiden schmach vnd Todt dringen/Siegen/  
A iii vnd

vnd das Feldt behalten wider alle seine Feinde/  
Sünde / Todt / Hell vnd Teuffel / vnd was  
denen anhengig ist.

Also ist's tausentlicher weis vnmöglicher/  
das ein nur lauter natürlicher mensch in Sün-  
den empfangen vnd geborn / Könnte ertragen/  
ausstehen vnd siegen zur zeit des sterbens / da die  
rechten püß angehen / vnd der Todt sein Krafft  
sehen lest.

Es mögen wol viel Leut / So für Wissen-  
fresser angesehen sein wollen / gefunden werden/  
die dar für halten / weil sie jetzt starck / vnuerzagt  
sein / sich nicht fürchten / sie wollen wol das vno-  
glück ertragen / vnd zur zeit des leidens vnd  
sterbens ausstehen / vnd siegen / Aber da wirdt  
nicht aus / sie müssen verzagen / verschmachten  
vnd zu boden gehen / denn es gehöret eine andere  
Kunst / vnd Krafft darzu / denn nur menschen  
Kunst / Krafft vnd vermögen ( nur menschen heis-  
ich / der nicht mit dem heiligen Geist / vnd Glau-  
ben an Ihesum Christum erleuchtet ist. )

Das ist aber die rechte Kunst darzu / Den  
HERR allezeit haben für augen / Das  
wörlein habere oder ponere, wie es hie stehet/  
heißt einen gewissen grundt haben / eines dinges  
gewis sein / Das also den HERR für augen  
als viel vns betrifft vnd anlangung thut / ist  
nichts anders / denn gewis sein / das wir  
vmb des Sons Gottes Ihesu Christi vnser  
HERR willen / haben einen gnedigen  
Gott vnd Vater / welches güte vnd gnade  
gegen

Im Jahr 1603

gegen vns so gros vnd lang/so tieff vnd hoch ist/  
das kein Leiden / kein Vnglück / kein Sünde/  
Sterben / Angst / Teuffel / Hell / noch Tode/  
so gros / lang / tieff vnd hoch ist / Gottes vnsers  
Vaters vnd Christi Ihesu vnsers warhafftigen  
Heilandes vnd des heiligen Geistes gute/  
gnad / vnd beystand bey vns vnd vber vns/  
ist grösser / lenger / tieffer / höher / Das ist / es  
ist nichts so gros / lang / tieff vnd hoch auff  
Erden / es sey Sünde / Leiden / Vnglück /  
Sterben / Tode zc. Da Christus Ihesus warer  
Gott vnd Mensch nicht macht habe / vnd  
wolte vnd könnte helfen / allen denen / die den  
H E R R N alle zeit haben für augen /  
denn denen ist er immer zur rechten / Das ist/  
Er ist warhafftig bey jnen gegenwertig /  
Darumb können solche Leut bleiben / dringen  
hindurch / nicht in irer / sondern in Christo  
Ihesu krafft / der jnen zur rechten / vnd bey  
jnen gegenwertig ist / die können vnd mögen  
das leiden/vnglück / vnd sterbens not ertragen/  
ausstehen vnd siegen.

Nun ist es nicht genugsam / mein Kinde/  
hilffet auch nicht zur zeit des leidens / vnglücks  
vnd sterbens / das also wissen / Sondern du/  
ich / ein jeglicher für sich selbst / mus den H E R R N  
allezeit haben für augen / Das ist / du must  
gewislich in deinem Herzen schliessen / zu al  
len zeiten des leidens / des vnglücks vnd glücks/  
lebens vnd sterbens / das du auch einen gnedigen  
Gott vnd Vater hast vmb Christus willen/  
vnd

vnd das nichts so gros/lang/tieff/vnd hoch ist/  
weder Sünde / Todt / Helle / Teuffel / weder  
zukunfftiges noch gegenwertigs leiden / vns  
glück/sterben/das dich kan absondern/ von der  
lieb / gnad / vnd gunst Gottes / die da ist in  
Christo Ihesu / Das ist / damit dich Gott liebe  
gnedig vnd gütig dir ist vmb Christus willen.

Vnd das also wissen / vnd im hertzen  
schliessen/mus nicht auff deinem blossen wissen/  
schliessen vnd gedanken stehen / denn es wer zu  
ein schwaches wissen / vnd schliessen / Sondern  
du must des festen / bestendigen vnd gewissen  
grund haben/ als nemlich/

Zum ersten / deine Tauff/das du in deiner  
jugende/aus befehel vnd ordnung Ihesu Christi/  
bist Getaufft im namen des Vaters vnd des  
Sons / vnd des heiligen Geistes / vnd bist Ge-  
taufft das du solst selig werden / Das ist / haben  
einen gnedigen Gott/vergebung der Sünden/  
vnd das ewige leben.

Zum andern/so hastu zum grundt dein Ab-  
solution / das du bist aus befehel / deines lieben  
HERRN Ihesu Christi / durch einen  
ordentlichen diener Gottes worts / Absoluit/  
ledig vnd los gesprochen von allen deinen Sün-  
den / welches die ewige Göttliche Mäiestet im  
Himmel/für ein Absolution/ledig vnd los sprech-  
ung / oder für ein vergabung vnd nachlassung  
deiner Sünden halten wil/wie Christus spricht/  
Wem jr die Sünde erlasset / dem sindt sie er-  
lassen/ Item/ Was jr löset auff Erden/ das soll  
auch los sein im Himmel.

Zum

Zum dritten / so hastu zum grunde das  
heilige hochwirdige Sacrament / des waren  
leibs vnd bluts Christi / welches du nach seinem  
Göttlichem befehlich / ordnung vnd ein-  
sagung an v empfangen hast / zu gewisser vers  
sicherung / das Christus Ihesus / auch für dich  
vnd alle deine Sünde in todt des Creuzes /  
seinen leib / vnd blut gegeben vnd vergossen hat /  
das du auch vmb seiner willen / gewislich hast  
einen gnedigen Gott / vergebung aller deiner  
sünden / auferst. hung des fleisches vnd das  
ewige leben.

Zum vierden / hastu zum grunde / das heilig  
Euangelium ( damit vnd dadurch der heilige  
Geist / mercklich gegenwertig ist bey denen die  
sich nicht darwider sperren ) welches dir ver  
kündiget / das auch die Ihesus Christus nicht  
von einem Engel / nicht von einem Propheten /  
sondern von Gott dem Himlischen Vater ist  
gemacht zur weisheit vnd zur gerechtigkeit vnd  
zur heiligung vnd zur erlösung / vnd ist auch  
vmb deiner sünden willen dahin gegeben in den  
todt des Creuzes / vnd vmb deiner gerechtigkeit  
willen am dritten tage auferstanden.

Sihe mein Kindt / da hastu an deiner heil  
ligen Tauff / Absolution / Abendmal des H. E. A.  
X. E. N. an dem heiligen Euangelio / von dem  
leiden / sterben vnd auferstehung Ihesu Christi /  
einen gewissen beständigen / warhafftige grunde /  
das du recht vnd gewislich in deinem hertzen /  
im rechten vertrauen vnd glauben schliessen  
magst zu allen zeiten / das du einen gnedigen

B

Gott

Gott vnd Vater hast vmb Christus willen / der  
dir zur rechten ist vnd gegenwertig dich mit  
seinem heiligen Geist / Erfrischer / eröflet vnd  
stercket / das du das leiden / vnglück / sterbens  
notd / ertragen / ausstehen vnd siegen kanst in  
Christo Ihesu deinem HERRN. Das ist /  
Nun mehr sein / denn ein nur lauter natürlicher  
mensch / vnd heist als denn recht den HERRN  
haben alle zeit für augen / vnd mit dem lieberr  
heiligen Propheten David sagen / Psalm 3. Es  
sprechen wol viel zu meiner seelen / sie hat keine  
hülff bey Gott / Aber du HERR bist der schild  
für mich / vnd der mich zu ehren setzet / vnd mein  
Haupt aufrichtet / Vnd abermal / Psalm 73.  
Wenn ich nur dich habe HERR Ihesu Christe /  
so frag ich nichts nach Himel vnd Erden / Ja  
wenn mir gleich Leib vnd Seel verschmacht /  
So bistu doch Gott alle zeit meines hertzen trost  
vnd mein theil. Vnd befehle derwegen meinen  
Geist in deine hende / du hast mich erlost du  
trewer Gott / dein bin ich HERR Ihesu  
Christe. Auff solche weis thut man die augen /  
recht zu / vnd thut einen seligen sprung / aus  
diesem in das ewige leben.

Also hat vnser liebes mitglied ( mit des  
Leich zur begrebnus / aus Christlicher lieb wir  
versamlet seindt ) auch gechan / einen guten  
namen vnd gerucht nach sich gelassen / in die  
Stadt begeben / das er bey geleerten Leuten  
sein / vnd teglich Gottes wort hören möchte.  
Den HERRN alle zeit für augen gehabt /  
Ihesum Christum für seinen seligmacher / bis in  
sein

sein letztes stündlein bekandte / vnd also auff den  
rechten vnd gewissen grunde gebawet / vnd  
seliglichen im HERRN entschlaffen / durch  
den todt zum leben gedungen. Darumb ist  
auch Ihesus Christus / der da ist die aufer-  
stehung vnd das leben / in Klarheit mit allen  
seligen an jenem tage herfür bringen werde.

Denn ob er wol mir vnd dir gestorben ist /  
So ist er doch darumb Christo nicht gestorben /  
welches leben mit Christo verborgen ist in Gott /  
Col. 3. Wenn aber Christus vnser leben sich  
offenbaren werde / Denn werde er auch offenbar  
werden mit im in der herrlichkeit / Amen.

Wollen nun dis vnser mitglide / sampt  
allen lieben Christen / in das verdienst des  
leiden / sterben vnd auferstehung Ihesu Christi  
vnser lieben HERRNS befehlen / vnd von  
Gott allen eine fröliche auferstehung bitten /  
vnd für alle anliegende nott der ganzen  
heiligen Christlichen Kirchen / das  
heilige Vater vnser miteinander  
der beten / vnd nicht  
zweifeln / vnser gebet  
ist vmb Christus  
willen er  
höret /  
A M E N.



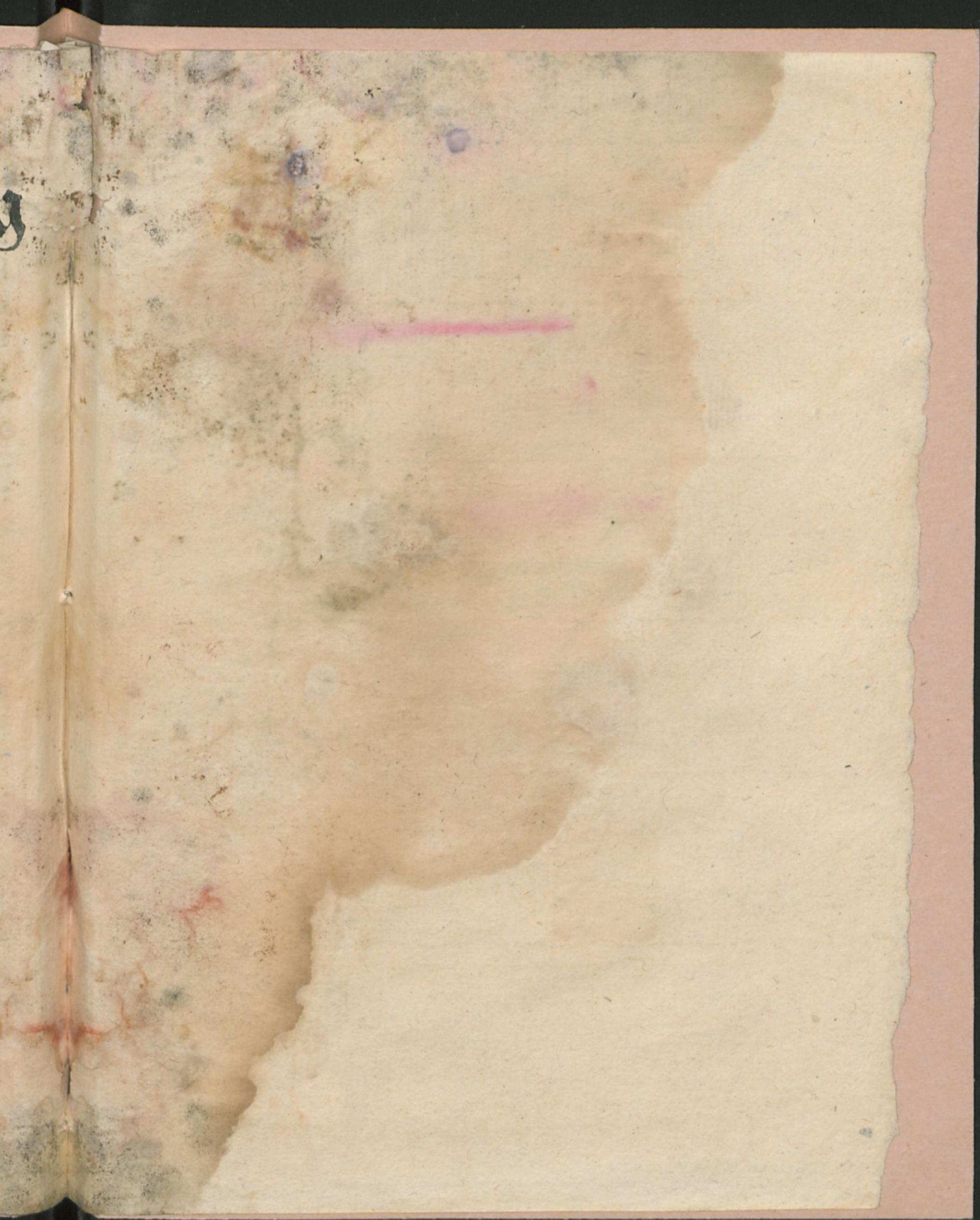
# RECTOR ACADEMIAE LIPSICAE

**H**esterno die mors nobis ademit nobilitate  
Præstantem HEINRICVM A LIN-  
DENAV, uirum profecto egregium, & cum  
generis splendore eximium, tum uirtutis &  
sapientiæ studijs excultum, tum etiam religionis  
& cœlestis doctrinæ amantissimum, quo genere  
uitæ omnibus bonis quanto fuit charior, quod  
familiaritates conciliatæ doctrina, similitudine  
morum & communibus studijs, longè sint  
iucundissimæ: tanto luctum acerbiores red-  
didit his, qui ipsius coniunctione nunc destituti  
amissum uehementissimè dolent. Cum autem  
uniuersi intelligant, quantum detrimenti huius  
uiri morte factum sit, cuius pietas, uirtus, fides  
candor, dexteritas, pulcherrima seniorum &  
uera nobilitatis ornamenta perpetuo uiuent:  
malumus infortunij sensum consolatione mi-  
nuere, quàm commemoratione malorum ir-  
ritare. Deducentes igitur ad sepulturam corpus  
ipsius, quod humabitur in æde nostra Paulina  
hodie hora & memoriam eius conseruabimus  
semper,

semper, ac recordantes, eum ita in terris pere-  
gisse cursum suum, ut & uerum deum religioſe  
ueneraretur, & agnitam ueritatem fortiter  
aſereret, & cum prodeſſet plurimis, tum  
lædere cuperet neminem. Talem uitam & nos  
uiuere diſcamus, quæ & laudatiſſima ſit, &  
immortalitatem parit. Propo. XI. Calend.  
ſextilis. Anno Chriſti M. D. LXI.

gedruckt zu Leipzig  
durch Jacobum  
Herwaldt.





Zc 4015 OK

ULB Halle 3  
004 975 561







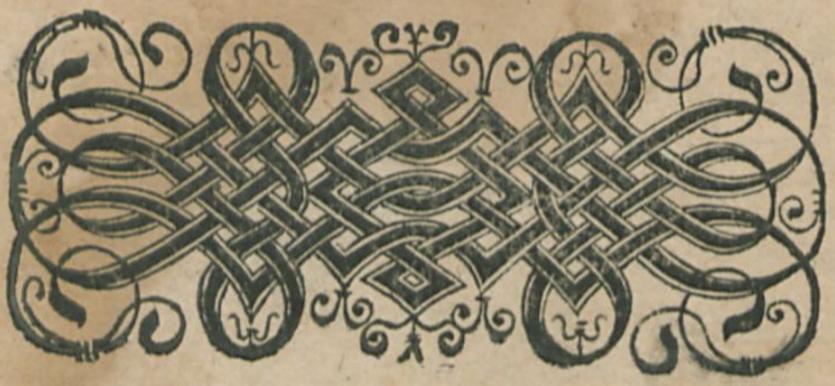
Z c  
4015

n Predigt vber  
der Leich des Gestrengen vnd  
Ehrnuechsten Heinrichen von  
Lindenaw seligen. Den 22.  
Julij 1561.

D. Johan. Pseffinger.

Psalm. 16.

ICH hab den HERRN allezeit für  
augen / Denn er ist mir zur rechten /  
Darumb werde ich wol bleiben.



BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)

